



Die Tochter des Coca-Cola-Chefs sucht sich in Berlin 1961 ausgerechnet einen aufrechten Kommunisten als Ehemann aus. Damit der Vater nichts merkt, muss der Chef der Berliner Coke-Filiale die Sache gerade biegen: Der Kommunist wird gegen seinen Willen zum Vorzeige-Kapitalisten gemacht. Rasante und nach allen Seiten schlagende Komödie.

"One, Two, Three", Komödie USA 1961, Regie: Billy Wilder, mit James Cagney, Horst Buchholz, Pamela Tiffin, Lieselotte Pulver

9. Januar, 20:30 Uhr
Dienstag im AStA-Keller Duisburg

10. Januar, 18:30 Uhr
Mittwoch im JZE Essen

www.Popcorn-und-Politik.de.be

kritisches Kino umsonst

JungdemokratInnen/ Junge Linke

IndymediaKino

Alternative Liste
Alternative Liste

LISA
Linke SchülerInnen
Aktion

Rosa-Luxemburg-
Stiftung NRW

